

# Inhalt

---

<b>VORWORT von Letizia Paoli .....</b>	11
Meine persönlichen Erkenntnisse .....	12
Danksagung .....	15
Widmung .....	20
 <b>KAPITEL 1: Einleitung .....</b>	23
1. Die Ziele des Buches .....	24
2. Sportregeln, medizinische Ethik und strafrechtliche Bestimmungen .....	26
3. Der Auftrag, die Aktivitäten und die Ergebnisse der Evaluierungskommission: ein Überblick .....	30
4. Struktur des Buches .....	35
 <b>KAPITEL 2: Joseph Keul</b>	
Der Doyen der (west-)deutschen Sportmedizin und rücksichtsloser Befürworter sportlicher Leistung um jeden Preis .....	37
1. Einleitung .....	37
2. Keuls Beteiligung am aktiven Doping .....	39
3. Dopingduldung und -förderung bei Mitarbeitern .....	42
4. Politische Erwartungen und staatliche Finanzierung .....	47
5. Keuls Duldung, Verschleierung und Förderung des Dopinggebrauchs bei Athleten und Patienten .....	51
6. Keuls Verharmlosung von Anabolika und deren politische Wirkung .....	56
7. Keuls persistente Ambivalenz zum Antidoping und die Kampagne für die Legalisierung des Testosterons im Sport .....	61
8. Die multizentrische Testosteronstudie und deren politischer Missbrauch .....	65
9. Keuls Verharmlosung anderer Mittel zur Leistungsbeeinflussung und Bagatellisierung des Dopingproblems .....	71
10. Die sportmedizinische Betreuung von Team Telekom/T-Mobile .....	75

11.	Keuls zunehmende Abhängigkeit von der Telekom-Finanzierung und rechtswidriger Umgang mit Drittmitteln .....	85
12.	Fazit .....	90

### **KAPITEL 3: Armin Klümper**

Top-Doper des westdeutschen Spitzensports und Profiteur des Beschweigens von Doping .....	93	
1.	Einleitung .....	93
2.	Kl�umpers Werdegang in Freiburg .....	95
3.	Kl�umpers Grundeinstellung zum Doping und sein Umgang mit Athleten .....	99
4.	Zwischen wissenschaftlichem Anspruch und »kreativem« Handeln .....	104
5.	Kritik von Kollegen und Kl�umpers Reaktionen .....	112
6.	Betrug .....	115
7.	Die Kl�umper-Akten .....	118
8.	Kl�umper – ein Einzeltäter? .....	121
9.	Ermittlungen des LKA gegen Kl�umper 1984 – 1988:	
	Strukturen demaskieren sich .....	122
10.	Verantwortungslosigkeit am Beispiel des Todes der Siebenkampferin Birgit Dressel .....	125
11.	Organisierte Unterstützung und ihre Grenzen .....	127
12.	Die Abschiedsjahre Kl�umpers .....	132
13.	Fazit .....	134

<b>KAPITEL 4: Forschung und Doping .....</b>	139	
1.	Einleitung .....	139
2.	Die Abteilung Sportmedizin im medizin- und sportethischen Umfeld .....	142
3.	Inhaltliche und bibliometrische Beurteilung der Forschungstätigkeit der Sportmedizin Freiburg .....	145
4.	Ergebnisse der ersten Analysen der Habilitationen und Dissertationen .....	150
5.	Plagiatsverdacht und Plagiatsfälle bei Habilitationen und Dissertationen .....	155
6.	Eine Insider-Perspektive .....	158
7.	Vergleichende Beurteilung von Publikationen .....	162
8.	Die späte Reaktion der Universität Freiburg .....	171
9.	Fazit .....	173

<b>KAPITEL 5: Widerstände und Verantwortung .....</b>	175	
1.	Ausgangslage .....	175
2.	Akteure und Institutionen, die Mitverantwortung tragen .....	180

3. Die Aufklärung in Freiburg .....	198
4. Verschwundene Akten .....	209
5. Das Ende der Aufklärungsarbeit .....	217
<b>KAPITEL 6: Fazit .....</b>	<b>227</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>235</b>
<b>Autor*innenverzeichnis .....</b>	<b>257</b>